

9. Summerschool der AG Methoden in der DGRW vom 14. bis 16. September 2015 in Halle/Saale; Martin-Luther-Universität; Institut für Rehabilitationsmedizin

Ende 2006 hat die AG Methoden der DGRW beschlossen, die Nachwuchsförderung im Bereich methodischer Grundlagen und Anwendung durch die Etablierung einer regelmäßig stattfindenden Summerschool zu intensivieren und in einem festen organisatorischen Rahmen zu verankern. Anfang 2007 wurde die Programmplanung abgeschlossen. Das umfassende thematische Spektrum der Summerschool konnte durch die Bereitschaft der aktiven Mitglieder zur Mitarbeiter zur aktiven Mitarbeit realisiert werden. Als Veranstaltungsort für die 9. Summerschool der AG Methoden der DGRW wurde 2015 Halle/Saale gewählt.

Die Bewerbung erfolgte über E-Mail-Verteiler (insbes. der DGRW und der ehemaligen Forschungsverbände) und auf dem Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium 03-2015 in Augsburg wurden dann 250 Veranstaltungsflyer ausgelegt und um Anmeldung gebeten.

Das Programm umfasste von Montag bis Mittwochmittag die folgenden Themen:

- Entwicklung von Forschungsfragestellungen,
- die Auswahl von Forschungsdesigns,
- die Auswahl von Assessmentinstrumenten und –strategien,
- die Auswahl von Untersuchungsstichproben.
- die Optimierung von Studien in der Planungsphase,
- die einfache und multivariate statistische Datenanalyse
- sowie Publikationsstandards.

Neben diesen inhaltlichen Schwerpunkten wurden die Struktur und die Inhalte der Summerschool durch die spezifischen Probleme und Fragen der TeilnehmerInnen bestimmt. Durch den intensiven Austausch unter den TeilnehmerInnen und mit den Dozenten konnte gezielte Problemlösungen erarbeitet werden sowie gemeinsame Forschungsinteressen und Probleme identifiziert werden. An allen Tagen der Summerschool waren alle Referenten zu jeder Veranstaltung anwesend, so dass zu jeder Zeit mit allen TeilnehmerInnen entsprechende Fragen erörtert werden konnten. Die Verbesserung der Kommunikation unter den TeilnehmerInnen und die Initiation inhalts- und problemorientierter Vernetzungen wurden von den TeilnehmerInnen als besonders wertvoll empfunden. Insgesamt ist die 9. Summerschool der AG Methoden wieder als Erfolg zu werten, was insbesondere durch die guten Evaluationsrückmeldungen dokumentiert wird. Diese Organisationsform stellt ein wichtiges Instrument dar, um das Ziel einer gut organisierten Nachwuchsförderung im Bereich der Rehabilitation realisieren zu können. Insgesamt nahmen 8 NachwuchswissenschaftlerInnen an der Summerschool teil. Der im Anschluss geplante Veranstaltungsteil Rehabilitationswissenschaftliche Texte lesen & nutzen - Evidenz-Basierung in der Rehabilitation konnte aufgrund mangelnder Anmeldungen leider nicht durchgeführt werden. Im Rahmen der 10. Summerschool wird alternativ ein Block zum Einsatz qualitativer Forschungsmethoden angeboten werden, für den eine gute Resonanz erwartet wird.

Besonderer Dank geht an Prof. Dr. Wilfried Mau und sein Team für die Veranstaltungsorganisation.

Prof. Dr. Matthias Morfeld, Prof. Dr. Thorsten Meyer, Prof. Dr. Markus Wirtz